

# Dr. Hans Gert Schoofs hat es geschafft !!

Er ist nach 71 Stunden und 51 Minuten wieder in Paris angekommen

1230 Km und fast 10000 Hm hat er seit seinem Start am Sonntagabend um 20:00 Uhr bis zu seiner Ankunft Heute um 19:52 Uhr gefahren.

Das Radteam Hamm sagt Herzlichen Glückwunsch zu dieser ausserordentlichen Leistung.

{gallery}PBP{/gallery}

Infos unter [www.paris-brest-paris.org](http://www.paris-brest-paris.org)

Allgemeine Informationen zu Paris-Brest-Paris (P-B-P)

Paris-Brest-Paris war ein klassisches Radrennen für Profis und Amateure. Es wurde erstmals am 6. September 1891 ausgetragen. Die Strecke führt über 1.200 Kilometer von Paris zur am Atlantik gelegenen Stadt Brest und zurück. Aus der Amateurklasse hat sich 1931 der Radmarathon gebildet, der noch heute stattfindet. PBP ist neben Bordeaux-Paris eine der ältesten Langstrecken-Veranstaltungen des Straßenradsports überhaupt.

Die Strecke in die Bretagne und zurück verläuft weitgehend sehr hügelig, es sind rund 11.000 Höhenmeter zu bewältigen, die sich auf mehr als 360 meist kurze Anstiege verteilen.

Geschichte

## Paris Brest Paris

Geschrieben von: Ralf Runte

Mittwoch, den 24. August 2011 um 19:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 20. Dezember 2011 um 09:15 Uhr

---

Das Rennen P-B-P wurde 1891 von der Zeitung „Le Petit Journal“ ins Leben gerufen, um die Haltbarkeit des damals noch jungen Produktes Fahrrad unter Beweis zu stellen. 206 französische Männer nahmen teil, sowohl Profis als auch Amateure. Nach 3 Nächten ohne Schlaf war Charles Terront der Erste, der mit 71:22 Stunden die Ziellinie überquerte. Ihm folgten 97 weitere Fahrer, von denen die Letzten mehr als zehn Tage benötigten. Auf Grund des enormen logistischen Aufwands beschlossen die Organisatoren, das Radrennen nur alle zehn Jahr durchzuführen.

Bei der nächsten Austragung 1901 wurde das Rennen nicht nur von der Le Petit Journal sondern zusätzlich von der Zeitschrift L'Auto-Velo (die spätere L'Équipe) unter der Leitung von Henri Desgrange gesponsert. Dabei traten 25 Profis und 114 Hobby-Sportler in jeweils eigenen Rennen an. Der älteste Amateur war 65 Jahre alt, er benötigte für die Strecke etwas mehr als 200 Stunden. Bei den Profis gewann nach 52:11 Stunden der Italiener Marice Garin, der 2 Jahre später auch die erste Austragung der Tour de France für sich entscheiden sollte.

Die beiden Zeitungen hatten ein ausgeklügeltes System der Nachrichten-Weiterleitung zu en Redaktionen in Paris, es wurden so viele Zeitungen verkauft das Georges Lefebvre seinem Chef Henri Desgrange vorschlug, ein noch viel größeres Rennen zu organisieren – die Tour de France. Dieser Vorschlag wurde 1903 umgesetzt, damals mit so großen und langen Etappen, dass die Anlehnung an PBP deutlich zu erkennen war.

Wegen der enormen Belastung und weil die Amateure die Strapazen für ein einfaches Armband auf sich nahmen, hatten sich 1956 und 1961 nur wenige Teams gemeldet, sodass das Rennen abgesagt wurde. Damit war das Ende des Profi-Radrennen Paris-Brest-Paris besiegelt. Die Amateur-Veranstaltungen werden aber weiterhin ausgetragen – und das nächste Mal am kommenden Sonntag, den 21. August 2011 gestartet.

Heute

Die Veranstaltung bzw. das Brevet findet nun alle 4 Jahre statt. Start und Ziel ist die Sportanlage Gymnase des Droits de l'Homme im Pariser Vorort Guyancourt. Das Brevet P-B-P ist jetzt ausdrücklich kein Rennen. Das Ziel der meisten Teilnehmer ist es daher, die Strecke innerhalb der vorgegeben Zeit (wahlweise 90, 84 oder 80 Stunden) zu schaffen. Der Kampf gegen die Müdigkeit ist dabei oft schwieriger als die Anstrengung des Radfahrens. Zugelassen werden nicht nur Rennräder, sondern alles, was zwei oder drei Räder hat und ausschließlich mit Muskelkraft bewegt wird. Nebenzahlreichen Liegerädern und einigen Velomobilen fahren

## Paris Brest Paris

Geschrieben von: Ralf Runte

Mittwoch, den 24. August 2011 um 19:00 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 20. Dezember 2011 um 09:15 Uhr

---

auch viele Tandems und gelegentlich dreisitzige Fahrräder mit.

Die diesjährige Veranstaltung wird vom 21. – 25. August 2011 mit voraussichtlich 5.500 Teilnehmern aus aller Welt stattfinden. Aus Deutschland können maximal 388 Sportler antreten, aus der Schweiz 33 und aus Österreich 32 Fahrer.

Im Jahre 2007 hatten sich 5.317 Teilnehmer qualifiziert und angemeldet, wovon letztlich 5.162 Teilnehmer starteten. Das Wetter war regnerisch und windig. 3.609 Radsportler kamen pünktlich ins Ziel, das bedeutete eine Abbruchquote von 27 %. Gemeldet waren übrigens auch 21 Mountainbikes und 65 Tandems. Wie schon 2003 stellten die in Frankreich wohnenden Fahrer mit 2.294 Teilnehmern weniger als die Hälfte des Feldes (43,2 %). Bei den Teilnehmern aus dem Ausland waren die USA mit 604 Teilnehmern am stärksten vertreten. 387 Sportler kamen aus Deutschland, 366 aus Italien und 205 aus Spanien.

### Qualifikation

Zur Qualifikation für P-B-P müssen Fahrer seit 1979 im selben Jahr Brevets von 200 km, 300 km, 400 km und 600 km absolvieren. Seit 2011 gibt es eine Begrenzung der Anzahl der Teilnehmer pro Land. Die Startplätze werden nach Anmeldeihenfolge vergeben, wobei der frühestmögliche Zeitpunkt der Anmeldung vom längsten absolvierten Brevet in 2010 abhängt.